



**Unsere Lebensmittelwirtschaft –
eine starke Kraft für Deutschland**



Bedeutender Stellenwert der Lebensmittelbranche für Verbraucher und Wirtschaft

BETRIEBE UND UMSÄTZE*

Landwirtschaft:¹
318.000 55 Mrd. €²

Agrargroßhandel:
8.150 69 Mrd. €

Lebensmittelhandwerk:³
38.140 40 Mrd. €⁴

Ernährungsindustrie:⁵
5.900 169 Mrd. €

Lebensmittelgroßhandel:
19.250 169 Mrd. €

Lebensmitteleinzelhandel:
118.000 208 Mrd. €

Außer-Haus-Markt:
225.000 72 Mrd. €

730.000
BETRIEBE

ÜBERWIEGEND
KLEINE UND
MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN

2012

- * Alle Angaben sind zur besseren Übersichtlichkeit gerundet
Gesamtsumme um Doppelzählungen aufgrund unterschiedlicher Branchenabgrenzungen bereinigt
- 1) inkl. Forstwirtschaft
 - 2) Produktionswert
 - 3) Handwerk: Unternehmen mit Eintragung i.d. Handwerksrolle
 - 4) Schätzung auf Basis der Handwerkszählung 2010, ohne Umsatzsteuer, ohne Innerei-Fleischer, Speiseeishersteller, Fleischerleger und Ausbeiner
 - 5) Industrie zählt Betriebe und deren Beschäftigte ab einer Größe von 20 Mitarbeiter

QUALITÄT UND SICHERHEIT

Von der Aussaat bis zum Teller: Die Lebensmittelkette umfasst alle Schritte von der Urproduktion bis zum Verbraucher. Während die Landwirtschaft die pflanzlichen und tierischen Rohstoffe gewinnt, werden hiervon rund 80 Prozent von Handwerk und Industrie zu einem vielfältigen Angebot selbst produzierter Lebensmittel weiterverarbeitet. Über den Lebensmittelgroßhandel in Stadt und Land gelangt die Fülle der so produzierten Lebensmittel an gewerbliche Abnehmer, während der Lebensmitteleinzelhandel und die Handwerksbetriebe dem Verbraucher direkt eine reichhaltige Auswahl bieten. Eine breite Angebotspalette findet der Verbraucher auch außer Haus, z. B. in der Gastronomie und Hotellerie, in Krankenhäusern und Betriebskantinen.

Die Lebensmittelbranche ist einer der leistungsstärksten und verlässlichsten Wirtschaftszweige in Deutschland. Sie versorgt täglich die über 80 Millionen Einwohner flächendeckend und zuverlässig mit sicheren, hochwertigen und genussvollen Lebensmitteln. Hinzu kommen zahlreiche Exporte. Hohe Qualitätsstandards und Produktsicherheit haben dabei auf allen Stufen der Lebensmittelkette oberste Priorität.

SIEBEN PROZENT DER GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN LEISTUNG DEUTSCHLANDS

Allein die Ernährungsindustrie ist der viertgrößte Industriezweig in Deutschland. Die gesamte Lebensmittelwirtschaft trägt mit 157 Milliarden Euro rund sieben Prozent zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung in Deutschland bei! Damit ist die Branche ein Garant für Wohlstand, Wachstum und Beschäftigung – gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Die überwiegend durch kleine und mittelständische Unternehmen geprägte Lebensmittelwirtschaft ist außerdem ein wichtiger Kunde für andere Branchen wie Landmaschinentechnik, Logistik, Saatgutgewinnung und Verpackungsmittelindustrie und sichert dort ebenfalls Wertschöpfung und Einkommen.



Deutsche Lebensmittel – auch international sehr gefragt

Hohe Qualität, Liefertreue und ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis – Lebensmittel „Made in Germany“ werden weltweit sehr geschätzt. Mit über 64 Milliarden Euro hat Deutschland 2012 Agrar- und Ernährungsgüter in einem Umfang exportiert wie nie zuvor. Damit erwirtschaftet die Lebensmittelbranche jeden vierten Euro im Ausland. Das Exportgeschäft ist nicht nur ein wichtiger Wachstumstreiber der vergangenen Jahre, sondern auch ein strategischer Faktor für die Zukunft der Branche.

Rund 80 Prozent der deutschen Lebensmittelexporte werden innerhalb der EU abgesetzt. Zu den größten Absatzmärkten außerhalb der EU zählen Russland, die USA und die Schweiz. Zunehmend beliebt sind deutsche Lebensmittel in Wachstumsmärkten, so z. B. in Osteuropa und Asien.

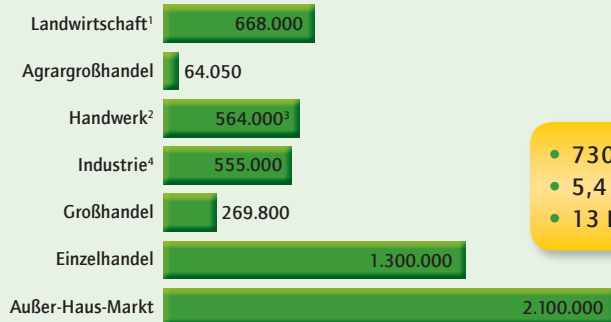
EXPORTLEISTUNG FÜR DEUTSCHLAND: 64,6 MILLIARDEN EURO!

Zu den Exportschlägern zählen Fleischerzeugnisse, Milchprodukte wie Käse, Süßwaren und Getränke. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen politische Rahmenbedingungen und

strategische Exportförderung an den Bedürfnissen der kleinen und mittelständischen Hersteller und Händler ausgerichtet werden.



Ein stabiler und verlässlicher Arbeitgeber



Erwerbstätige in der Lebensmittelwirtschaft*

2012

* Alle Angaben sind zur besseren Übersichtlichkeit gerundet
Gesamtsumme 5,4 Mio. um Doppelzählungen aufgrund unterschiedlicher Branchenabgrenzungen bereinigt

1) inkl. Forstwirtschaft

2) Handwerk: Unternehmen mit Eintragung i. d. Handwerksrolle

3) Schätzung auf Basis der Handwerkszählung 2010, ohne Innerei-Fleischer, Speiseeishersteller, Fleischerleger und Ausbeiner

4) Industrie zählt Betriebe und deren Beschäftigte ab einer Größe von 20 Mitarbeiter

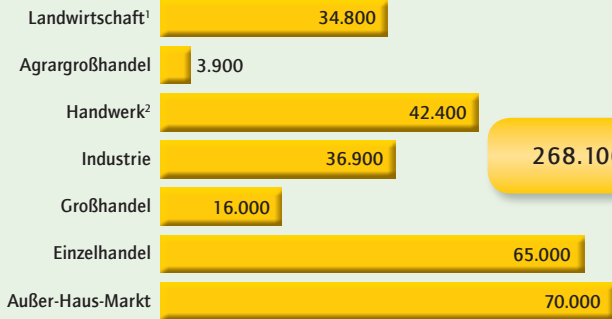
- 730.000 BETRIEBE
- 5,4 MILLIONEN ERWERBSTÄTIGE
- 13 PROZENT ALLER ERWERBSTÄTIGEN

Die Lebensmittelbranche beschäftigt in 730.000 Betrieben insgesamt 5,4 Millionen Menschen und damit rund 13 Prozent aller

Erwerbstätigen in Deutschland. Damit ist sie eine feste Größe auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Viele dieser Arbeitsplätze sind

im ländlichen Raum angesiedelt und bilden dort einen wichtigen Baustein in der regionalen Wirtschaftsstruktur. Die Lebensmittelwirtschaft ist nicht nur ein großer, sondern auch ein verlässlicher Arbeitgeber, denn Lebensmittel werden immer gebraucht. So konnten die Arbeitsplätze in dieser Branche auch im Zuge der weltweiten Wirtschaftskrise erhalten werden.

„Wir bilden aus!“ – Investitionen in die Zukunft



Auszubildende in der Lebensmittelwirtschaft*

2012

* Industrie zählt Betriebe und deren Beschäftigte ab einer Größe von 20 Mitarbeiter

1) inkl. Forstwirtschaft

2) Handwerk: Unternehmen mit Eintragung i. d. Handwerksrolle

Mit zahlreichen attraktiven Ausbildungsberufen stellt die Lebensmittelwirtschaft nicht nur die Zukunft ihrer Branche sicher – der gesamte deutsche Arbeitsmarkt profitiert von den hervorragend ausgebildeten Fachkräften. Derzeit wird ca. 268.100 jungen Menschen mit einer Ausbildung ein erfolgsversprechender Start ins Berufsleben geboten. Zusätzlich können sie eine Vielzahl von Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten nutzen.



Bekenntnis zu gesellschaftlicher Verantwortung und Nachhaltigkeit

Verbraucher in Deutschland können heute aus einem so noch nie dagewesenen Angebot an hochwertigen und sicheren Lebensmitteln auswählen. Die Landwirtschaft produziert beste Rohstoffe, die zu Qualitätsprodukten weiter verarbeitet werden. Um hochwertige Lebensmittel produzieren zu können, sind gesunde Böden und eine saubere Umwelt die Grundvoraussetzung. Sozial und ökologisch verantwortliches Management und nachhaltiges Wirtschaften haben mittlerweile auf breiter Ebene Einzug in die Lebensmittelbranche gehalten. Die Unternehmen sind sich ihrer hohen gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und engagieren sich auf viel-

fältige Weise. Die Lebensmittelbranche steht natürlich auch in direktem Kontakt zum Konsumenten. Sie bietet ihren Kunden umfangreiche und detaillierte Verbraucherinformationen zu Lebensmitteln, Ernährung und gesundem Lebensstil, die intensiv genutzt werden.

Es ist der Lebensmittelwirtschaft ein besonderes Anliegen, sich neben der Herstellung und dem Vertrieb von Lebensmitteln auch für ihr gesamtes Umfeld einzusetzen: für die Menschen, für die Gesellschaft und für die Umwelt.



Herausgeber:

Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL)
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

www.bll.de

Alle Rechte vorbehalten

Beteiligte Verbände:

BGA: www.bga.de
BVE: www.bve-online.de
DBV: www.bauernverband.de
DEHOGA: www.dehoga-bundesverband.de
DFV: www.fleischerhandwerk.de
DKB: www.konditoren.de
HDE: www.einzelhandel.de
ZDB: www.baeckerhandwerk.de

Bildnachweise:

Seite 1: Fotolia.com/Eisenhans (Einkaufswagen)/Gina Sanders (Frau)/exgrafix photography (belegtes Brot)/Lucky Dragon (Bankett)/Angel Simon (Getreide)/SemA (Molkerei); iStockphoto.com/Elena Schweitzer (Lebensmittel); sylwia2007 (Hand)/Kheng Guan Toh (Käseherstellung); picsfive (Kekse)
Seite 2: Freiburger Lebensmittel GmbH & Co. KG (links), Deutscher Fleischer-Verband (rechts)
Seite 3: Rewe Group (links), DEHOGA/Cordula Giese (rechts)
Seite 4: Deutscher Konditorenbund (oben); Fotolia.com/Jan R. Schäfer